



Ausschnitt aus der Wanderkarte „Naturpark Thür. Schiefergebirge – Obere Saale – Saaletalssperren“ mit freundlicher Genehmigung des „Fritsch Landkartenverlag“, PF 1144, 95010 HOF/Saale, Tel.: 09281.6962, Karten-Nr.: 48

Gefördert durch Fremdenverkehrsverband Saale-Rennsteig-Seenland und NVS Thüringen, Herausgeber Saalfeld Tours/Bahntouristik, Saalfeld, Inhalt Fremdenverkehrsamt Wurzbach, Gestaltung, Satz abiszett werbung, Saalfeld, Druck Druck-Werbung-Verlag Müller, Mengersgereuth-Hämmern. Urlaub mit der Bahn im Schiefergebirge. Katalog anfordern und buchen bei „Saalfeld Tours“, Telefon: 03671 / 528700


 Saale-Rennsteig-Seenland
NVS
 Nahverkehrsservicegesellschaft
 Thüringen mbH



Naturpark Thüringer
 Schiefergebirge/Obere Saale

lädt ein nach:



Wurzbach

Rundwanderung rund um Wurzbach

rund um
 Wurzbach
 über
 Gießerei
 Heinrichshütte
 (Technisches
 Schaudenkmal)
 Fischersfels
 Ziegelhütte
 Haidekoppe



ein Angebot des
 SchiefergebirgsEXPRESS
 für alle Wanderlustigen

neu:

wandern im
 Schiefergebirge





om Bahnhof kommend geht man Richtung Stadtzentrum, überquert die Hauptstraße und gelangt geradewegs zum Markt Wurzbach mit seinem Wahrzeichen dem „Wachterschen Haus“ (Fachwerkhaus - einst Rathaus) in dem sich eine Naturpark-Informationsstelle zum Thema "Bei Frau Sormitz zu Gast" befindet. Die Wanderung führt über die Sormitzbrücke, überquert die Lehestener Straße, die Heberndorfer Straße hinauf, vor dem Pfarrhaus nach rechts in den Schulweg, an der Schule vorbei und den Hirtenweg entlang. Am Ortsrand von Wurzbach hat man einen herrlichen Ausblick auf Wurzbach. Nach 400 m biegt man rechts ab, durch den Wald hinunter in Richtung Heinrichshütte bis zur B 90. Auf dieser Straße geht man nur wenige Meter, links haltend, bis zum Technischen Schaudenkmal „Gießerei Heinrichshütte“. In den wöchentlich stattfindenden Schaugießvorführungen kann der Besucher sehr lebendig die Geschichte des Bergbaus und des Hüttenwesens um 1800 im Ostthüringer Oberland erleben. Eine weitere Attraktion ist die größte Dampfmaschine Europas. Unterhalb der Heinrichshütte führt von der B 90 ein Wanderweg nach rechts über eine kleine Brücke einen kurzen Anstieg hinauf, über zwei Gleise der nach Saalfeld und Lobenstein führenden Bahnlinien sich rechtshaltend bis zum Forstweg hinauf. (Auf Forstweg nach links Routenverlängerung um 2 km mit schönen Fernsichten möglich - steiler

Anstieg von 540 m ü. NN auf 640 m ü. NN bis B 90) An der Waldecke geht es dann ca. 50 m bergauf am Waldrand entlang bis man links den Fischersfels erreicht hat. Von hier hat man eine herrliche Aussicht auf Wurzbach und die umliegenden Berge. Weiter durch den Wald bergauf gelangt man zur B 90, überquert diese und wandert weiter bis zur Ziegelhütte. Bei einer Rast kann man

Rundwanderung rund um Wurzbach



die herrliche Fernsicht genießen. Auch auf dem weiteren Wegabschnitt bis zum Ortsteil Haslersberg (Einkehrmöglichkeit)

lohnt sich ein Blick auf die umliegenden Berge, Täler und Ortschaften wie Dürrenbach und Oßla. Nach Durchwandern der Häusergruppe gelangt man (geradeaus über Haslersbergweg und Forsthausstraße zurück zum Markt) nach rechts zur Haidekoppe. Von hier hat man eine schöne Aussicht auf Wurzbach. Über die Forsthausstraße geht es dann wieder hinunter zum Markt, ins Zentrum von Wurzbach.

▶▶ Charakter der Wanderung

Rundwanderung mit schönen Aussichten

▶▶ Start und Ziel

Bahnhof bzw. Markt Wurzbach

▶▶ Wanderstrecke

Routenlänge: insgesamt 6,5 km · Höhenlage Wurzbach 520 m ü. NN, Aufstieg auf 570 m ü. NN, Abstieg zur Heinrichshütte auf 510 m ü. NN, danach Aufstieg bis auf max. 620 m ü. NN und Abstieg nach Wurzbach
Sehenswürdigkeiten: Altes Rathaus mit Infostelle, Technisches Schaudenkmal „Gießerei Heinrichshütte“

▶▶ Wegmarkierung und Wanderkarte

Gemäß Kartenausschnitt; [grüne 2 auf weißem Quadrat]
Wanderkarten: Fritsch Verlag Hof: Nr. 192 „Bleilochtalesperre“, Maßstab 1:35 000, Nr. 48 „Saaletalsperren“, Maßstab 1:50 000 erhältlich im FVA Wurzbach

▶▶ Hinweise

An- und Abreise per Bahn bis Wurzbach · **Parkmöglichkeiten:** am Bhf. bzw. Stadtzentrum Wurzbach · **Gastronomie:** im Zentrum von Wurzbach und auf Haslersberg, Rastmöglichkeiten Nähe Fischersfelsen und Ziegelhütte
Auskunft: Fremdenverkehrsamt Wurzbach, Leutenberger Str. 10, Tel. 0 36 65 2 / 30 41 4